

Werk

Titel: Das Neueste aus der anmuthigen Gelehrsamkeit; Das Neueste aus der anmuthigen Gelehrsamkeit

Verlag: Breitkopf

Kollektion: Rezensionsschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556861817_0004

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556861817_0004

LOG Id: LOG_0053

LOG Titel: Erste Gründe der französischen Dichtkunst

LOG Typ: message

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556861817

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556861817>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556861817>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Doch alle Regeln zu verachten,
Und denken, wie nicht Barbarn, dachten:

Das führt zur Ewigkeit.

Wer denkt denn so? die wilden Lieder!

Es harret mit ewigem Gefieder

Auf sie die Ewigkeit.

Wir fliehen zu der Dichter Schatten,

Die unsern Reim geschmücket hatten:

Und das ist Kleinigkeit!

Frhr. von Schönaich.



XV.

Clemens de la Poësie françoise.

Paris. 1753.

D. i.

Erste Gründe der französischen
Dichtkunst.

Dieses Werkchen ist sehr methodisch geschrieben. Gleich anfangs zeigt es das mechanische Gebäu der Verse, ihre Schönheiten, und Fehler; ferner die Beschaffenheit der Gedanken und Begriffe. Hierauf führet der Verfasser, seine Leser zu jeder Gattung der Gedichte, und dann zergliedert er die Schreibart jeder Gattung derselben. Gleichwohl ist es noch keine vollständige Dichtkunst, als wovon dieses Werk weit entfernt ist. Es kann nur jungen Leuten beyderley Geschlechts dienen, die einigen Begriff von der französischen Poësie haben wollen: und dergleichen leichte Bücher giebt es bereits so viele von dieser Materie, daß dieses keinen sonderlichen Nutzen weiter haben wird, als deren Zahl zu vermehren.

Ende des Lenzmonats 1754.

